






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 06.04.2005 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Günstige Tourenverhältnisse mit überwiegend geringer Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Tourenverhältnisse in Tirol bleiben günstig, die Lawinengefahr ist überwiegend gering. Vereinzelt Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich noch in extrem steilen, schattseitigen Hängen oberhalb von etwa 2600m. In tiefen und mittleren Lagen verliert die Schneedecke ab dem späten Vormittag durch Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung etwas an Festigkeit. Vor allem aus steilen, sonnseitigen Hängen ist dann vereinzelt mit Selbstaumlösungen von Nassschneerutschen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht sind Wolken über Tirol gezogen. Die Ausstrahlung war deshalb etwas schwächer als in den Nächten vorher. Dadurch dürfte der oberflächliche Harschdeckel früher aufweichen als in den Tagen zuvor. Hochalpin findet man schattseitig immer noch lockeren, pulvrigen Schnee, zum Teil ist die Oberfläche aber auch leicht windgepresst. Sonnseitig firnt die Oberfläche bis in etwa 2800-3000m Höhe auf, darüber ist sie verbreitet harschig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Über den britischen Inseln braut sich ein kräftiges Tief zusammen. Davor sorgt der Föhn in Nordtirol aber für recht freundliche, trockene und sehr milde Bedingungen. Am Donnerstag wird der Föhn stürmisch und hält die Niederschläge bis Freitagvormittag noch zurück. Zum Wochenende hin ist ein markanter Temperatursturz in Sicht. In Tirol gibt es heute föhniges, freundliches Bergwetter. Die Berge können sich ganztags wolkenfrei halten, Quellwolken und hohe Wolken stören kaum. Im Laufe des Nachmittags erwacht der Föhn zum Leben, die Frostgrenze liegt tagsüber auf rund 2500m. Bei tagsüber auflebenden, böigen Südwestwinden liegen die Temperaturen in 2000m zwischen -1 und +4 Grad, in 3000m zwischen -7 und -5 Grad.

TENDENZ

Noch keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr

Rudi Mair